



22. September 2021

Farbe bekennen – Politikwechsel jetzt!

„Mich regt die Tatsache auf, dass sich niemand aufregt.“

Mit willkürlich ausgewählten Zitaten wird – ohne Kommentar – gezeigt, worüber sich Dieter Hildebrandt († 20.11.2013) mit Sicherheit aufgeregt hätte:

- **Nebenverdienst Bundestags-Abgeordnete**

- Von 709 Bundestagsabgeordneten geben 261 Nebeneinkünfte an. Die meisten „Aufstocker“, nämlich fast 42 %, aus der CDU/CSU, danach mit 20 % die FDP-Fraktion.
- Abgeordnete mit einer Nebentätigkeit: FDP 62 %, Union 43 %, AfD 32 %, Linke 26 %, SPD 22 % und Grüne 21 %.
- Die größte Fraktion im Bundestag, CDU/CSU-Abgeordnete, erwirtschaften mit 59 % den überwiegenden Anteil der 53 Millionen Euro an Nebeneinkünften (SZ 10.07.2021).

- **Windräder**

Von 2006 bis 2017 wurden pro 4-jähriger Legislaturperiode 1.185 Windkraftanlagen gebaut (100 %), in der letzten 4 Jahren von 2018 bis 2021 (bis 30.06.2021) nur noch 432 (36 %). (SZ 08.09.2021).

- **Digitalisierung**

- Beauftragte ist seit 14.03.2018 die Staatsministerin im Bundeskanzleramt Dorothee Bär (CSU). Das Amt wurde 2018 durch das Bundeskabinett geschaffen (SZ 17.11.2020).
- Armin Laschets Zukunftsteam: Auch Dorothee Bär, die CSU-Digital-Staatsministerin aus dem Kanzleramt, ist als Frau für die Technologiethematiken in der Union bekannt (Tagesschau 03.09.2021).
 - Stat. Bundesamt 2020: Nur 26 % aller Schüler der 8. Klasse in Deutschland besuchen eine Schule, bei der für Lehrer oder Schüler ein WLAN verfügbar ist (Tagesschau 03.09.2021).
 - Bundesverkehrsministerium: Nur an 12 % der Bahnhöfe in Deutschland können Reisende kostenloses WLAN nutzen (SZ 14.06.2021).

- **Bundesverkehrsminister Scheuer (CSU)**

- Bundeskanzlerin Merkel: „Ich finde, dass Andi Scheuer eine sehr gute Arbeit macht“. (Zeit 18.12.2019)
- Andreas Scheuer (CSU) hat Überlegungen einer Regierungskommission zu einem Tempolimit auf Autobahnen... strikt zurückgewiesen. Sie seien „gegen jeden Menschenverstand“ gerichtet (Welt 19.01.2019).

- Seit Amtsantritt im März 2018 durfte die Autoindustrie bei 80 Treffen direkt beim Minister vorsprechen. Umweltverbände BUND, Nabu, Greenpeace, WWF und Deutsche Umwelthilfe kamen zusammen nur auf ein einziges Gespräch, bei einem Parlamentarischen Abend mit vielen anderen am 28. Januar 2020 (SZ 28.06.2021).
- Telefonieren im Tunnel: Bahn und Telekom wollen guten Handy-Empfang garantieren – allerdings erst ab 2026 (SZ 24.06.2021).
- Minister Unverantwortlich: Sein größtes Projekt endet im Fiasko, doch Fehler haben beim Maut-Debakel aus Sicht von Andreas Scheuer nur andere gemacht. Sein Auftritt vor dem Untersuchungsausschuss ist eine Provokation: „Für mich geht die Sonne auf“ (SZ 29.01.2021).

- **Rente – Pension**

Das Bundesarbeitsministerium auf eine Anfrage der Linken zur „Zweiklassengesellschaft“ bzw. Rentenhöhe: 82 Prozent der gesetzlichen Renten belaufen sich auf weniger als 1500 Euro, 95 Prozent der Pensionen von Bundesbeamten auf über 1500 Euro (SZ 13.09.2021).

- **Heimat-Ministerium**

Als es losging, sprach Horst Seehofer (CSU) von einer „Mission“. Das erste bundesdeutsche Heimatministerium war erfunden. Es hätte ein Zukunftsprojekt werden können. Aber es wurde ein Flop: 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in der Heimatabteilung des Innenministeriums von Horst Seehofer beschäftigt, es ist die zweitgrößte des Hauses (SZ 11.12.2020).

- **Arm oder Reich**

Die Berechnungen der Financial Times belegen, dass die Zahl der Milliardärinnen und Milliardäre hierzulande um 29 auf 136 Personen gestiegen ist. Deren Vermögen sind im Jahr 2020 um mehr als 100 Milliarden Euro oder drei Prozent der Wirtschaftsleistung Deutschlands angewachsen – während diese im gleichen Zeitraum um circa 170 Milliarden Euro oder 4,9 Prozent schrumpfte (Zeit Online 20.05.2021).

- **Hartz-IV-Betrüger – Steuerhinterzieher**

Die interne Faustregel gegen Hartz-IV-Betrüger lautet etwa bei der Staatsanwaltschaft in der Millionenstadt Berlin: Nur bis zu einem Schaden von 500 Euro stellen die Ermittler das Verfahren wegen Geringfügigkeit ein. Bis zu 1.000 Euro stellen sie gegen Auflagen ein, zum Beispiel Sozialstunden. Ist der Schaden höher, wird keine Nachsicht mehr gezeigt. Dann wird vor Gericht angeklagt.

Für Steuerhinterzieher hat der Bundesgerichtshof im Jahr 2008 einen Straftarif in mehreren Stufen vorgegeben. Erst von 100.000 Euro an sei eine Freiheitsstrafe auf Bewährung angezeigt. Erst bei einer Schadenssumme jenseits von einer Million Euro seien normalerweise Freiheitsstrafen von mehr als zwei Jahren angemessen – die dann nicht mehr zur Bewährung ausgesetzt werden dürften (SZ 19.06.2021).



- **Steuerhinterziehung**

Die 2015 verschärfte Steuergesetzgebung schreckt Betrüger in Deutschland offenbar kaum ab. Im vergangenen Jahr 2020 summierten sich die festgestellt hinterzogenen Steuern auf fast 1,25 Milliarden Euro, der höchste Wert seit dem Jahr 2017. Das entspricht dem Betrag, mit dem der Bund von 2022 an die Pflegeversicherung bezuschussen will (SZ 28.06.2021).

- **Haftung für Wirtschaftsprüfer**

In Deutschland haftet jeder Rechtsanwalt, Steuerberater und Arzt voll für verursachte Schäden – nur Wirtschaftsprüfer nicht. Die Milliardenpleite von Wirecard hat gezeigt, dass Wirtschaftsprüfer von EY, KPMG, PwC und Deloitte seit Jahrzehnten ein weltweit wohl einmaliges gesetzliches Haftungsprivileg genießen. Die Obergrenzen für Schadenersatz werden vom 1. Juli d.J. an zwar auf eine Spanne von 500.000 bis 16 Millionen Euro leicht angehoben, Peanuts für eine Branche, die sich viel höhere Schadenersatzzahlungen leisten könnte (SZ 24.06.2021).